



ICOMOS suisse

Auszeichnung «Historisches Restaurant des Jahres 2023»

Auberge du Tonnelier, Bulle

Inmitten einer Häuserreihe im Zentrum von Bulle befindet sich ein wahres Juwel der Belle Époque: die Auberge du Tonnelier. Mit der Verleihung der Auszeichnung "Historisches Restaurant des Jahres 2023" würdigt die ICOMOS-Jury die Bemühungen der neuen Besitzer, die das Gebäude mit viel Engagement und Gespür für seine Geschichte zu neuem Leben erweckt haben. Die sorgfältige Restaurierung der Jugendstil-Gaststube bedeutet eine Aufwertung des touristischen Angebots von Bulle.

Die Ursprünge des Gebäudes, das sich an einer markanten Stelle der Grand-Rue in Bulle befindet, reichen weit zurück. Schon vor 1780 befand sich hier eine Werkstatt zur Herstellung von Käsefässern. Nach dem Stadtbrand von 1805 wurde das Gebäude gemäss Plänen von Charles de Castella wieder aufgebaut und als Gasthaus eröffnet. Im Jahr 1900 erwarb der Cercle des Arts et Métiers de Bulle das Gebäude und der berühmte Genfer Architekt Marc Camoletti erneuerte zusammen mit dem piemontesischen Dekorationsmaler Joseph Ferrero die Gaststube im Sinn des Jugendstils.

Dank der neuen Eigentümerschaft, die das Gebäude 2018 erwarb, konnten die schönen Gemälde von Ferrero, die im Laufe der Zeit gelitten hatten und überdeckt worden waren, mit Hilfe der Denkmalpflege und des Historikers Serge Rossier wiederentdeckt und sorgfältig restauriert werden. Die Malereien zeigen Ansichten der Dörfer Gruyère, Charmey und Broc; sie verleihen dem Raum eine besondere Atmosphäre. Gaststube und Gebäude erhielten eine sanfte Auffrischung, wobei so viel wie möglich von der Originalsubstanz beibehalten wurde, von der geschützten Fassade über den Parkettboden mit all seinen Zeitspuren bis hin zu den neobarocken Fensterdekorationen. Auch die mit viel Liebe zum Detail arrangierten Möbel und Dekorationselemente entsprechen dem Zeitgeist und lassen die Gäste in eine längst vergangene Epoche eintauchen.

Die französische Speisekarte im Brasserie-Stil nimmt ebenso gekonnt und zeitgemäß Bezug auf die Region wie die künstlerisch neugestaltete Rückfassade: Die Fassadenmalerei des französischen Künstlers Franck Bouroullec, ein bekannter Performance-Porträtist, kombiniert geschickt traditionelle Elemente mit überraschenden Details und bereichert jeden Spaziergang durch Bulle.

Die ICOMOS-Auszeichnung würdigt das Engagement der Eigentümer und aller Beteiligten für die Instandsetzung und Wiederbelebung eines für das Ortsbild und das Stadtleben gleichermaßen zentralen Gebäudes inmitten der Altstadt von Bulle. Die im Laufe der Zeit vernachlässigte architektonische Ausprägung und vor allem der bemalte Jugendstil-Dekor konnte dank der sorgfältigen Restaurierung und Erneuerung wieder zur Blüte gebracht werden. Zu verdanken ist dies den gemeinsamen Anstrengungen von Restaurantbesitzern, Historikern des Gruyére Museums, Architekten, Kunstschriften und anderen Handwerkern. Die Renaissance der Auberge du Tonnelier in künstlerischer wie auch kulinarischer Hinsicht verdient diese Auszeichnung.